

Technische Infos für Anzeigen und Druck

Gültig ab 1. Jänner 2011



Termintreue, Flexibilität, Innovation, Qualität –
Die erfolgreiche Kooperation
mit unseren Kunden macht's möglich.

Einleitung

Um einen effizienten Arbeitsablauf zu gewährleisten und ein optimales Druckergebnis zu erzielen, haben wir für Anzeigen- und Druckkunden des Vorarlberger Medienhauses eine übersichtliche Darstellung für die Datenaufbereitung ausgearbeitet. Dank der Interessensgemeinschaft (IG) AUSTRIA DRUCKSTANDARD ZEITUNGEN gibt es einheitliche Repro-Richtlinien für den Zeitungsdruck. Die Mitglieder der IG haben sich unter Einbeziehung der Zeitungsdrucker in konstruktiver Diskussion auf einen sinnvollen

gemeinsamen Nenner geeinigt. Dadurch wird die Abstimmung zwischen den einzelnen Fertigungsstufen im Druckprozess wesentlich erleichtert!

Sie finden die jeweils aktuellen Richtlinien auch auf unserer Homepage: http://www.medienhaus.at/images/Technische_Infos_2010.pdf oder via E-Mail unter techinfo@vm.vol.at

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich das Vorarlberger Medienhaus-Team!

Papier/Formate

Papier (Zeitungsdruckpapier)

45 g/m² Standardpapier bis 60 g/m² aufgebesserte Sorten, ungestrichen, maschinenglatt, bis 70 % Altpapieranteil, chlorfrei gebleicht, umweltfreundlich

Broadsheet (Großformat)

Papierformat: B 305 x H 470 mm

Satzspiegel: B 280 x H 440 mm

Panoramaformat: B 585 x H 440 mm

Tabloidformat (Kleinformat)

Papierformat: B 235 x H 305 mm

Satzspiegel: B 210 x H 280 mm

Panoramaformat: B 440 x H 280 mm

Beilagen und Tip-On-Cards

Beilagen

Höchstformat: B 220 x H 300 mm

Mindestformat: 105 x 148 mm

Gewicht: 5 bis 50 g (restliche auf Anfrage)

Mindestauflage: 5.000 Exemplare

Tip-On (Einzelblätter)

Höchstformat: 148 x 210 mm

Mindestformat: 105 x 148 mm – andere Formate auf Anfrage

Papiergrammatur: mind. 170 g/max. 200 g

Mindestauflage: 10.000 Exemplare

Für das maschinelle Aufkleben einer Tip-On (Offset matt, nicht drucklackiert oder Glanzlack) muss das Hauptprodukt (Träger) einen Mindestumfang von 8 Seiten Großformat oder 16 Seiten Kleinformat haben. Bei Tip-On auf glänzend gestrichenem Papier sowie Karten mit Perforation, Krem-

pung bzw. Rillung Preis nach Anfrage.

Die Durchführung eines Auftrages ist von der rechtzeitigen Vorlage eines Musters abhängig (mind. 500 Stk.). Eine Auftragsbestätigung erfolgt nach Prüfung des Musters. Sonderfaltungen und Prospektaufkleber auf Anfrage. Tip-On müssen eine Woche, Prospekte frühestens 10 Tage bzw. spätestens 3 Tage vor dem vereinbarten Erscheinungstermin (frei Haus, verzollt und versteuert) im Vorarlberger Medienhaus angeliefert werden.

Handklebung: bei Format-/Konfektionsabweichungen Preis auf Anfrage!

Im Falle unsachgemäßer Anlieferung von Beilagen sowie Tip-On werden die erforderlichen Aufwände dokumentiert und in Rechnung gestellt.

Kontakt

Anzeigen

Leitung Disposition, Planung VN
Christian Koppitz, Tel. +43 5572 501-207
christian.koppitz@medienhaus.at

**Vertretung Leitung Disposition,
Planung VN und Extras, Journale**
Rainer Tangl, Tel. +43 5572 501-281
rainer.tangl@medienhaus.at

Planung und Produktion Wann & Wo
Willi Gebhard, Tel. +43 5572 501-637
willi.gebhard@ww.vol.at

Druck

Leitung Produktionsplanung Druck
Wolfgang Ties, Tel. +43 5572 501-247
wolfgang.ties@medienhaus.at

Disponent
Dieter Wagner, Tel. +43 5572 501-189
dieter.wagner@medienhaus.at

Leiter DTP-Druck
Peter Hehle, Tel. +43 5572 501-288
peter.hehle@medienhaus.at

Satz / Litho

Feindaten werden von Ihnen als druckfähige PDF-Dateien gemäß unseren technischen Richtlinien auf Datenträger oder FTP-Übertragung beigelegt (Auflösung der Bilddaten 240 Pixel / Inch, Gesamtfarbauftrag 240 Prozent, Dokumentgröße sowie druckbarer Bereich nach vorheriger Abklärung).

Angelieferte Daten werden von uns nicht bearbeitet (häufige Fehlerquellen sind vorgefertigte Fremddaten oder Inserate die nicht unseren technischen Richtlinien entsprechen).

Ist eine **Nachbearbeitung** erforderlich bzw. vom Auftraggeber gewünscht - und zeitlich durchführbar - wird diese nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Ihr „**Gut zum Druck**“ bedeutet die verbindliche Freigabe des Auftrages.

Datentransfer

FTP 1

Host: ftp.vn.vol.at
User-ID: Inserate
Password: Inserate

FTP 2

Host: ftp.vmh.vol.at
User ID: vmh
Password: vmh

Benennung: Bitte verwenden Sie eine Subjekt-Bezeichnung die uns eine eindeutige Zuordnung zu Ihrem Auftrag ermöglicht z. B. **Kunde_VN_26.01.**

Mustervorlage

Ausdruck als Muster

Legen Sie uns einen vollständigen, wenn möglich farbigen Ausdruck Ihrer Daten bei, damit wir überprüfen können, ob alle Komponenten Ihres Auftrages korrekt sind.

Datenträger

CD-ROM, DVD

Richtlinien für den Zeitungsdruck

Allgemeine Richtlinien

Rasterweite

40 L/cm (100 lpi) – Standard der IG-Austria
Druckstandard Zeitung (Abweichung davon
in verlagsspezifischen Vereinbarungen)

4c-Repros

GCR mit Unterfarbenzugabe (30 %),
Schwarzaufbau mittel, max. Flächen-
deckung/Gesamtfarbauftrag: 240%,
max. Schwarz 95%

Farbseparation

CMYK für den Zeitungsdruck –
PDF-Erstellung ausschließlich über
Adobe Distiller (Einstellungen siehe
Seite 6 und 7)

Druckfarben

Euroskala Zeitung

Schwarz-Weiß-Repros

Tiefe auf max. Schwarz 95%,
Rastertonwert einstellen

Farbdichte

Cyan 0,90 – Magenta 0,90 – Gelb 0,90
– Schwarz 1,10 – ein Drucken ohne Farb-
schwankungen ist nicht möglich – wir
sehen visuell kontrollierbar die maximale
Farbdichteschwankung im Zeitungsdruck
gemäß der IFRA mit +/- 0,1 D machbar.

Druckbarer Tonwertbereich

5% bis 95%

Punktzunahme

Gemessen im 50%-Tonwert
Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz: 23%
Mit den prozessbedingten Schwankungen,
welche in der Auflage bis max. +/- 5%
Rastertonwert betragen können.

Datenformate für die Dateianlieferung

Vorzugsweise PDF (1.3) – PDF-Erstellung nur
über den Distiller (siehe Seite 6 und 7), da-
mit sichere Dateierstellung infolge der mög-
lichen visuellen Eigenkontrolle mit der PDF-
Voransicht. Nur wenn PDF und damit die
gesicherte Dateiübermittlung nicht machbar
ist evtl. ersatzweise EPS mit inkludierten
Fonts. Alle anderen Dateiformate ohne jede
Gewähr. Alle Schriften eingebettet.

Inseratengröße

Bei Größenunterschieden bis zu 5% ist der
Verlag berechtigt, das Sujet entsprechend
der Buchung anzupassen.

Auflösung der Bilder

240 Pixel / Inch im Ausgabeformat –
Abweichungen davon im Zusammenhang
anderer verlagsspezifischer Rasterwerte nur
in verlagsspezifischen Vereinbarungen.

Unsere Vielfalt



Allgemeine Richtlinien

Auflösung – Strich

600 dpi

Schriften

Verwenden Sie bitte nur original Postscript-Schriften. Sie erkennen Postscript-Schriften an dem einfach „A“.

Postscript

Postscript-Schriften benötigen immer den Zeichensatzkoffer und die Postscript-Beschreibung. Da Postscript- und True-Type-Schriften in gemischten Umgebungen zu Problemen führen, verwenden wir in unserer Produktion ausschließlich Postscript-Schriften! Sollten Sie zu Ihren True-Type-Schriften keine Postscript-Version besitzen, fragen Sie bei uns in der Produktion nach.

True-Type-Schriften

True-Type-Schriften erkennt man an den „3-A's“ der Schriftensymbole im Zeichensatzkoffer.

Systemschriften

Systemschriften sind für die Monitor-darstellung und Bürosoftware bestimmt. Leider können diese Schriften nicht in der Druckvorstufe verwendet werden. Diese Schriften bringen meist Belichtungs-

probleme mit sich. Haftung! Bei gemischten Schrift-Systemen kommt es gelegentlich zu Umbruchverschiebungen oder anderen Problemen. Für derartige Fehler wird keine Haftung übernommen.

Kleinste Schriftgröße

Bei kleinen Schriften wird keine Gewähr hinsichtlich der Lesbarkeit übernommen. Farbige bzw. negative Schriften sollten daher mindestens 6 pt im fetten Schriftschnitt ohne Serifen gewählt werden.

Tipp: Kunde druckt mit niedriger Auflösung auf seinem Drucker.

Linien

Positiv min. 0,3 pt, negativ/gerastert min. 0,5 pt – „keine Haarlinien“

Passertoleranz

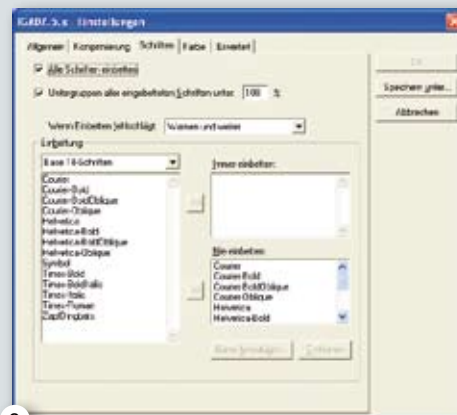
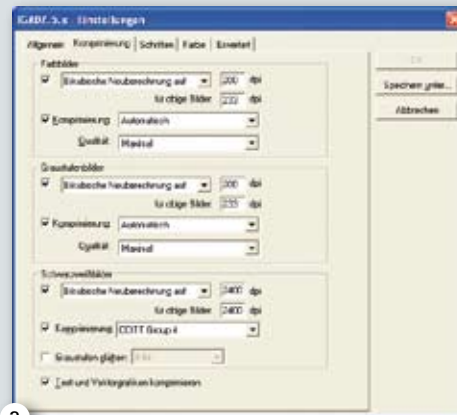
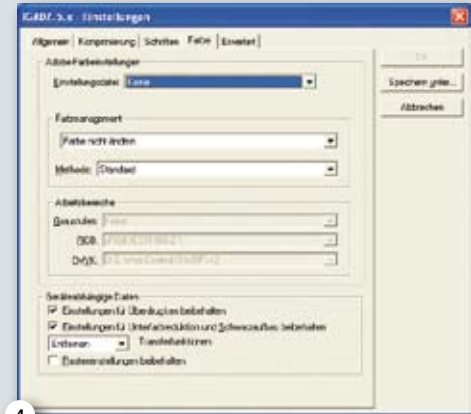
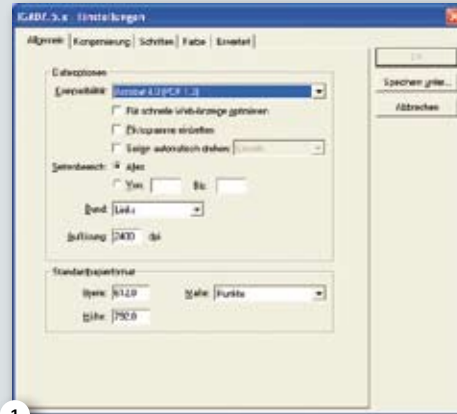
Produktionsbedingt kann der Passer kleine Abweichungen aufweisen, ohne dass der gute visuelle Gesamteindruck beeinträchtigt wird. Wir kontrollieren die Druckproduktion laufend. Die schnelllaufenden Zeitungsdruckmaschinen bedingen jedoch, dass innerhalb der Kontrollintervalle Exemplare mit Abweichungen von maximal +/- 0,15 mm auftreten können.

Unsere Vielfalt



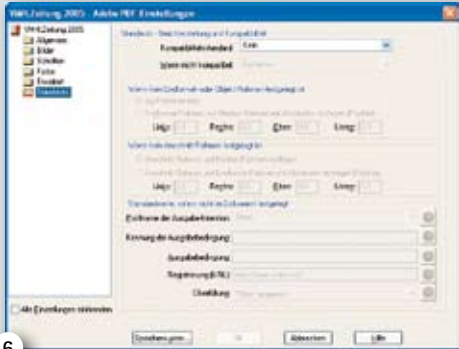
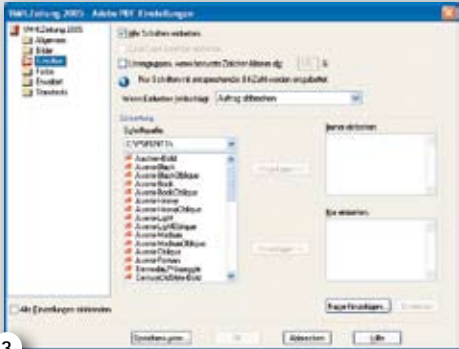
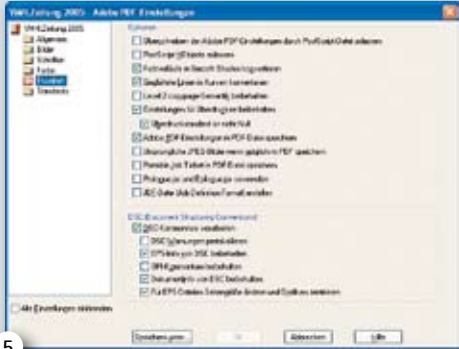
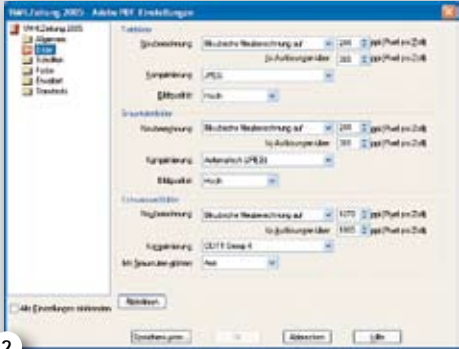
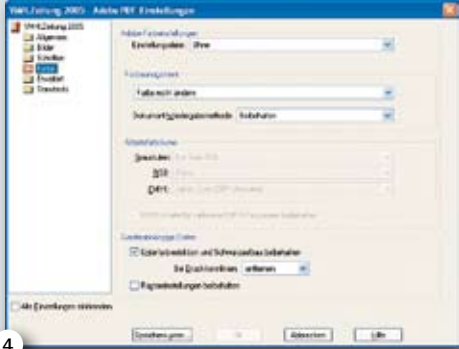
Distiller 5.x

Rastereinstellungen
für 40er-Raster



Distiller 7.x

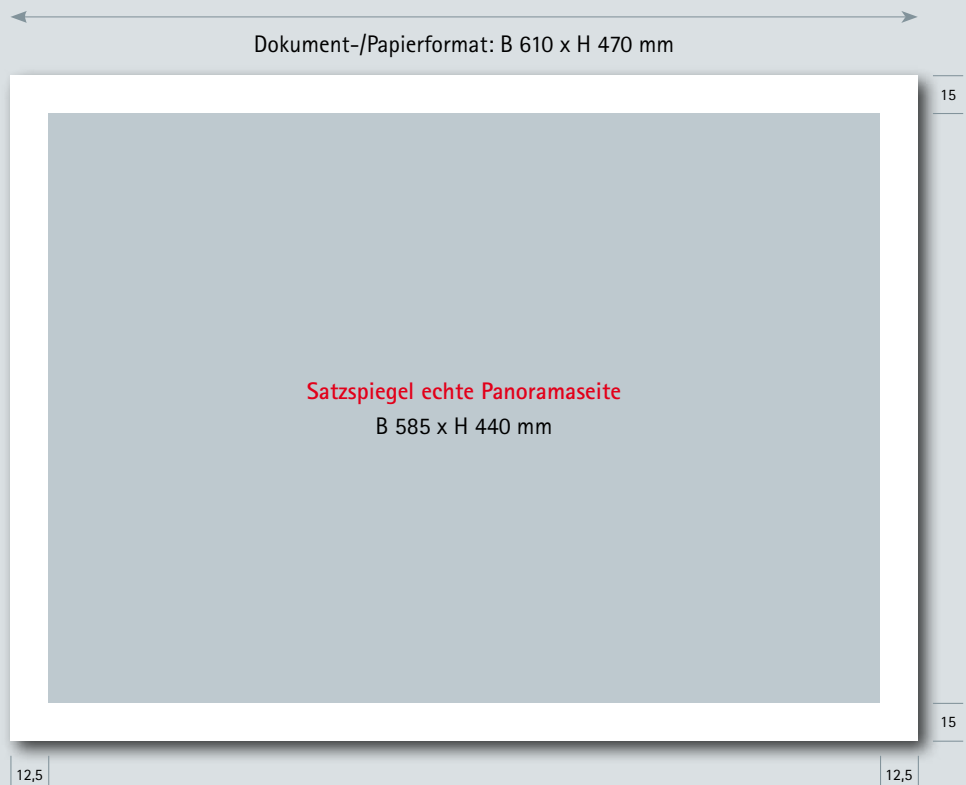
Rastereinstellungen
für 40er-Raster



Ansicht Einzelseiten



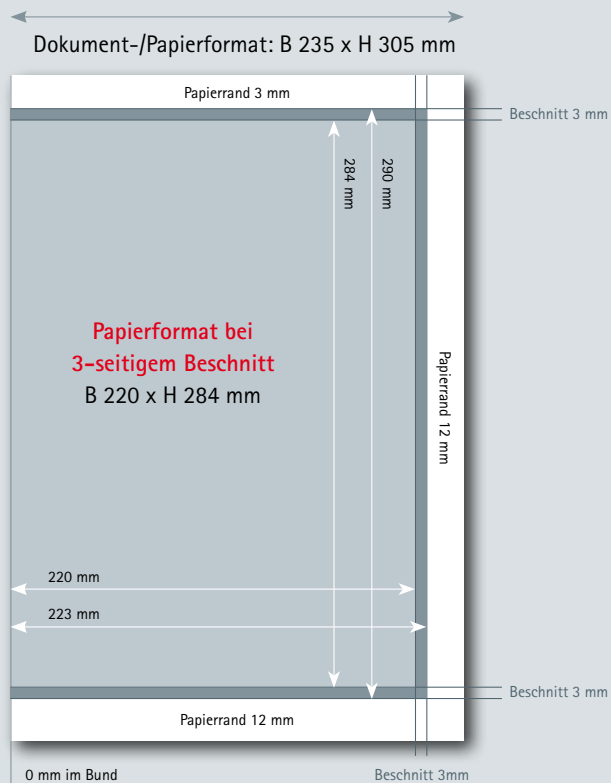
Ansicht Panoramaseite



Ansicht Einzelseiten



Ansicht 3-seitiger Beschnitt



Anlieferung der Prospektbeilagen

Allgemeine Richtlinien

Empfehlung:

Nehmen Sie mit uns rechtzeitig Kontakt auf, damit wir mit Ihnen die technischen Anforderungen lösen können.

angeliefert werden. Die Lagen dürfen maximal 100 mm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind.

Anlieferung:

Beilagen mit Titelseite nach unten müssen zu mindestens 50 Exemplaren unverschränkt, nicht bandiert, auf EUR-Paletten abgestapelt

Empfehlung bei Versand von Paletten:

Bei Transporten ist es wichtig, dass das Produkt sicher in der Druckerei ankommt. Daher muss die Palette mit einer Folie und Kantenschutz geschützt werden.

Lieferadresse:

Vorarberger Medienhaus,
Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach

Ansprechpartner:

Wolfgang Rädler, Tel. +43 664 80588-792,
tagversand@medienhaus.at

Stapeln/Packen von Prospektbeilagen

Es ist von großem Vorteil, wenn der Kunde und die Druckerei sich bezüglich der Beilagenhandhabung verständigen. Durch diese Kommunikation werden unnötige Arbeitsschritte sowie Müll vermieden. Dadurch können Sie wie auch wir Zeit und Material einsparen. Parallel leisten wir einen Anteil für eine saubere Umwelt.



1. Höhe des Stapels?

- Die Höhe sollte zwischen 5 und 10 cm liegen
- Titelseiten nach unten anliefern
- Die Prospekte müssen in einer Lage gleich hoch sein
- Nicht durcheinander



5. Palettengewicht

- Es sollte nicht mehr als 800 kg betragen
- Die Sicherheit hat Vorrang



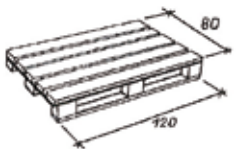
2. Pakete nicht verpacken und nicht banderolieren!

- Die Prospekte dürfen keine Umreifung – egal welcher Form – enthalten
- Durch die Umreifung kann es zu Beschädigungen führen
- Die Pakete werden mehrmals in die Hand genommen



6. Maximale Ladehöhe inkl. Palettenhöhe

- Maximale Ladehöhe inkl. Palette 130 cm
- Bei höheren Ladehöhen können Probleme beim Transport auftreten
- Die Sicherheit wird geringer umso höher die Palette ist



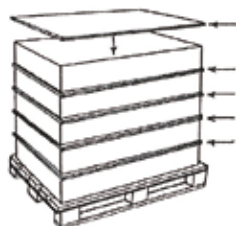
3. Welche Palette?

- Verwenden Sie Standard EURO-Paletten
- Maß: B 80 cm x T 120 mm



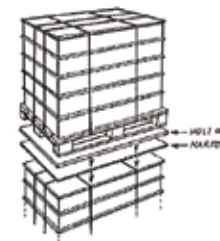
7. Informationsblätter

- Die Palettenzettel sollten an zwei Seiten der Palette angebracht sein. Infos: · Name der Zeitung · Bezeichnung der Prospektbeilage · Gesamtzahl der Prospekte · Palettennummer · Einsteckdatum · Anzahl der Prospektbeilagen pro Stapel/Paket · Gesamtgewicht der Palette · Name, Adresse, Tel. der Druckerei



4. Wie staple ich eine Palette?

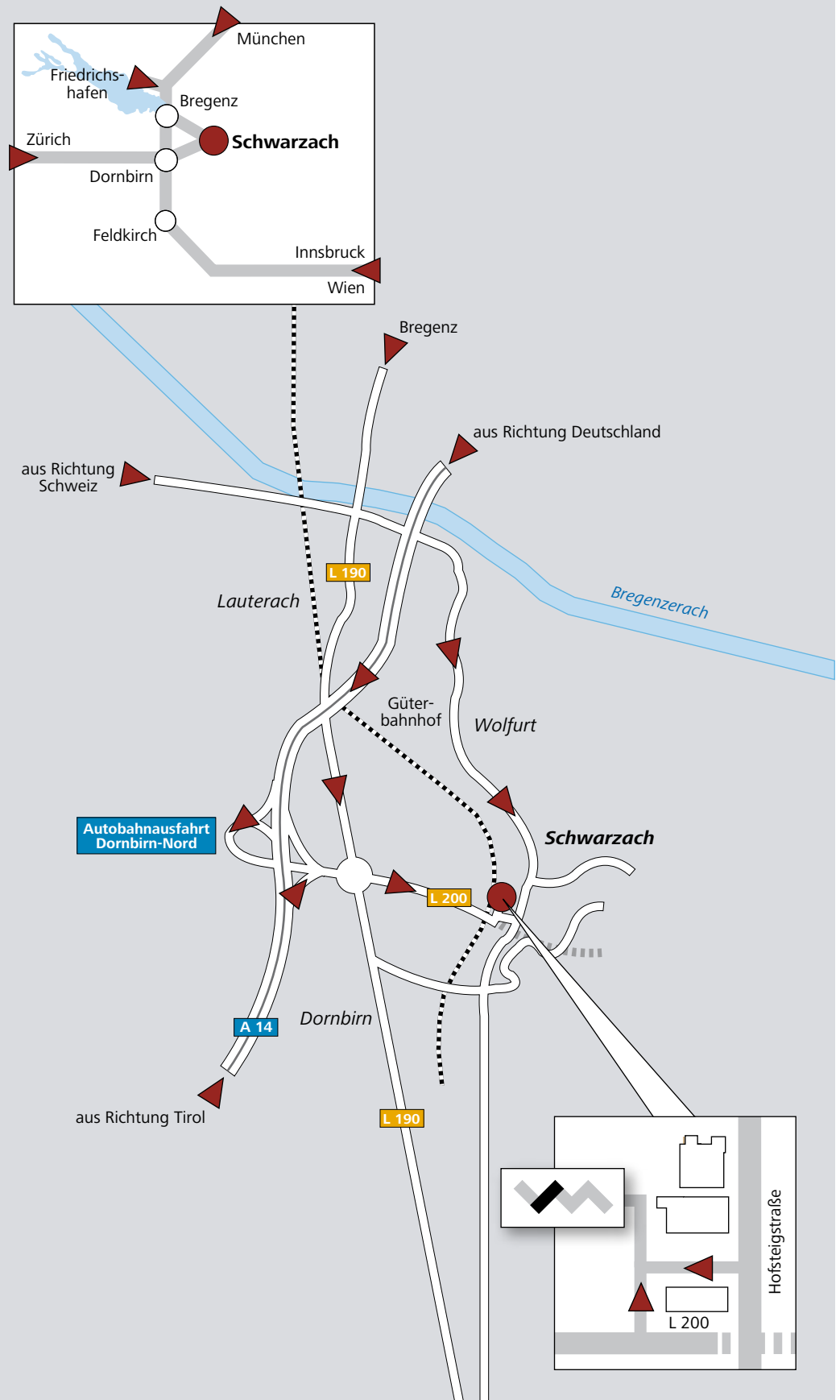
- Es sollte unten, zwischen den Lagen und oben ein großer Karton gelegt werden
- Dadurch schützen Sie die Prospekte vor Schmutz und Unstabilität

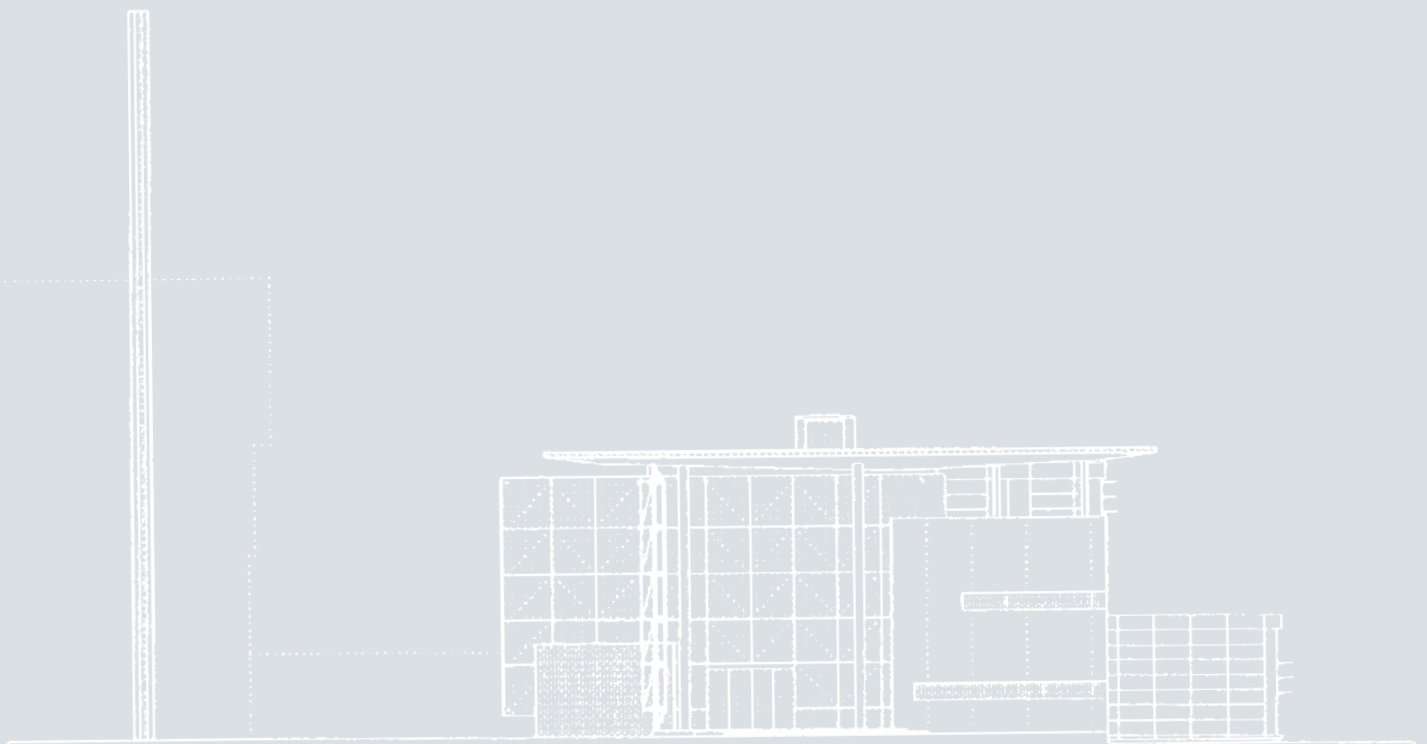


8. Versendung der Paletten

- Es ist empfehlenswert, dass Sie je zwei Bänder in jeder Umreifungsrichtung anbringen. Dadurch wird eine bessere Stapelfestigkeit erreicht
- Die Oberseite kann mit einem Karton (wenn nicht übereinander gestapelt wird) oder mit einer stabilen Holzabdeckung gesichert werden

Anfahrtsplan





VORARLBERGER MEDIENHAUS

<http://anzeigen.medienhaus.at>